

BAUCHGEFÜHL KOPFSACHE?



Psychosomatik: Sowohl-als-auch!

Psychosomatische und Psychosoziale Medizin Zertifikatsstudiengang 2027/2028

Das IHM wurde im Jahr 2000 gegründet und engagiert sich in der Weiter- und Fortbildung von Ärztinnen und Ärzten in Psychosomatischer und Psychosozialer Medizin. Das Ausbildungscurriculum entspricht den Richtlinien der Schweizerischen Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin (SAPPM).

Unser Lehrgang richtet sich an klinisch tätige Ärztinnen und Ärzte jeder Fachrichtung.

Mehrjährige Erfahrung in Klinik oder Praxis ist Bedingung für die Teilnahme. Die kontinuierliche Arbeit mit Patientinnen und Patienten während des Ausbildungskurses und genügend Zeit für regelmässige Teilnahme an Kurstagen sowie an Fall-Supervisionen werden vorausgesetzt. Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie Gespräche mit Patientinnen resp. Patienten auf Video aufzeichnen und in der Fall-Supervision in der Kleingruppe vorstellen. Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Die Kursteilnahme erfordert ein grosses Engagement. Deshalb ist es erfahrungsgemäss sinnvoll, genügend Zeit dafür freizuhalten und nicht gleichzeitig eine andere aufwändige Ausbildung zu planen.

Wir bieten am Donnerstag 21.Mai 2026 20h eine Online-Veranstaltung an mit Informationen zum Kurs und der Möglichkeit, Fragen zu stellen. Der Link kann im Sekretariat IHM angefordert werden sekretariat@ihm-institut.ch

Programmübersicht

Der Kurs besteht aus den Elementen Ganztageskurse, Kleingruppen-Supervision und einem Kurs in einem Entspannungsverfahren, sowie der Zertifikatsarbeit als Abschlussarbeit.

Kurselemente

Ganztageskurse:

Pro Jahr finden acht Tageskurse jeweils mittwochs (09.00 bis 17.15 Uhr) in Zürich statt. Im Vordergrund stehen die Vermittlung theoretischer Grundlagen in Psychosomatischer und Psychosozialer Medizin sowie der Erwerb von Fertigkeiten der Gesprächsführung und das Reflektieren über die Arzt-Patient-Beziehung. Vor jedem Kurstag werden den Teilnehmenden jeweils schriftliche Unterlagen zugeschickt, die als Vorbereitung zum Selbststudium für die entsprechenden Kurstage vorausgesetzt werden.



Supervisionen:

Die Supervisionen finden 14-täglich in Gruppen von vier bis fünf Teilnehmenden statt. Diese video-basierten Fall-Supervisionen werden ab Mai 2027 an verschiedenen Wochentagen am Nachmittag oder frühen Abend durchgeführt. Im Verlauf des zweijährigen Kurses müssen 30 Supervisionssitzungen besucht werden.

Entspannungsverfahren:

Diese Kurse (6 Sitzungen in wöchentlichen Abständen) finden voraussichtlich im März/April 2027, also vor Beginn der Supervisionen, in Zürich statt.

Zertifikatsarbeit:

Im zweiten Ausbildungsjahr wird eine Zertifikatsarbeit als schriftliche Abschlussarbeit verfasst, die eine eigene Fallbeschreibung enthält mit wissenschaftlicher Aufarbeitung der psychosomatischen Situationsanalyse und des Behandlungsverlaufes.

Abschluss

Bei Abschluss des Studienganges werden 340 von 360 der für den Erwerb des Interdisziplinären Schwerpunktes Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPPm (www.sappm.ch) erforderlichen Credits attestiert. Sie verteilen sich auf Theorie, Fertigkeiten und Supervision / Selbsterfahrung. Der Erwerb des Schwerpunktes setzt einen Facharztstitel voraus.

Für Gynäkologinnen und Gynäkologen sind SGGG Credits für Kernfortbildung beantragt. Alle Fachärztinnen und -ärzte können die Stunden für erweiterte Fortbildung anrechnen.

Kosten

CHF 18`600.- (zahlbar in halbjährlichen Raten) inklusive Kurse, Kursunterlagen, Supervisionen und Bewertung der schriftlichen Arbeit.

Daten der Kurstage/Ort (Änderungen vorbehalten)
Eröffnungsabend 9.3.2027 ab 18h

2027: 10.3./14.4./26.5./7.7./25.8./29.9./27.10./24.11.

2028: 12.1./1.3./12.4./17.5./28.6./23.8./27.9./29.11.

Die Kurse finden in Zürich statt.

Anmeldung

Das Anmeldeformular ist verfügbar unter www.ihm-institut.ch.

Die Anmeldung bitte an das Sekretariat sekretariat@ihm-institut.ch senden, Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2026. Interessentinnen und Interessenten erhalten nach der Anmeldung eine Eingangsbestätigung. Über die definitive Aufnahme entscheidet die Studiengangleitung. Die Mitteilung über die Aufnahme erfolgt im Dezember 2026.

Curriculum

Grundstudium (1.Jahr):

die ärztliche Gesprächskunst, therapeutische Verfahren

- _ Biopsychosoziales Modell, Selbst- und Fremdwahrnehmung, patientenzentrierte Kommunikation
- _ Umgang mit Emotionen, Beziehungsgestaltung, Grenzen der Medizin und des Lebens, Psychoonkologie
- _ Psychiatrische Exploration, Psychopathologie, Einführung in Entwicklungspsychologie
- _ Systemtheorie, Salutogenese
- _ Motivierende Gesprächsführung, Abhängigkeitserkrankungen
- _ Achtsamkeit, kognitive Verhaltenstherapie
- _ Einführung in psychoanalytische Konzepte
- _ Zwischenevaluation, Falldarstellung mittels Poster

Aufbaustudium (2.Jahr):

komplexe Störungen und therapeutischer Prozess

- _ Chronische Krankheit, Beziehungsgestaltung in Langzeitbetreuung
- _ Somatische Belastungsstörung, Schmerzen, Stressmodell
- _ Umgang mit Depression, Angst und Suizidalität in der Grundversorgung
- _ Persönlichkeitsstörungen
- _ Sexualmedizin, Paargespräch
- _ Burnout, Stressfolgeerkrankungen
- _ Trauma, posttraumatische Belastungsstörung